

# GEMEINDE HELBRA



<b>BV Gemeinde Helbra</b> <b>öffentlich</b>	<b>Nr.: HEL/BV/256/2024</b>	
	<b>Einreicher:</b>	<b>Der Bürgermeister</b>

<b>Fachdienst Ordnung und Sicherheit</b>	<b>Verfasser:</b>	<b>Regner, Yvonne</b>	<b>23.05.2024</b>
AZ:			

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungsdatum</b>
Haupt- und Finanzausschuss	04.06.2024
Gemeinderat Helbra	18.06.2024

## Projekt "Generationenbaum"

### Beschlussbegründung:

Auf Grund der positiven Resonanz einer Pflanzaktion Am Brückberg soll es weitere Baumpflanzungen dieser Art in der Gemeinde Helbra geben.

In den vergangenen Jahren mussten an verschiedenen Stellen Bäume gefällt werden.

Bislang erfolgten nur punktuell Ersatzpflanzungen für den entfernten Baumbestand.

Zuletzt erfolgte Ersatz insbesondere im Rahmen der Maßnahme „Grüne Lunge“.

Bäume erfüllen insbesondere in Zeiten von Klimaveränderungen wichtige ökologische Funktionen. Hierzu gehören zum Beispiel die Sauerstoffproduktion, Staub- und CO<sup>2</sup>-Filterung und Lärmschutz. Darüber hinaus spenden Bäume Schatten und senken damit signifikant die Temperaturen in innerörtlichen Bereichen. Mit Spenden zugunsten des Projektes der Gemeinde wird die Bepflanzung mit Bäumen in der Gemeinde unterstützt.

Derartige Projekte haben sich in vielen Kommunen in unterschiedlicher Form bereits etabliert.

Um für die Gemeinde Helbra ein derartiges Projekt voranzutreiben soll die Verwaltung ein Konzept zur Übernahme von Patenschaften und zur Ausgestaltung des Projektes „Generationenbaum“ erarbeiten.

Als erster Schritt wird es Interessierten ermöglicht, mit einer zweckgebundenen Spende in Höhe von 150,00 € für einen einzelnen Baum zu spenden. Hierfür wird dem Spender eine Urkunde übergeben.

Denkbar ist, jährlich für eine bestimmte Zahl an Bäumen an durch die Gemeinde festzulegenden Standorten Spenden zu erhalten. Die bis zu einem festen Stichtag eingegangenen Spenden könnten dann gezielt zum gebündelten Kauf der Bäume verwendet werden. Je nach Stichtag und Baumart könnten im Frühjahr oder Herbst dann die Pflanzungen erfolgen. Hierzu wäre es möglich die Spender einzuladen und ihnen das Zertifikat für den Baum zu überreichen.

Das Projekt sollte für alle Beteiligten (Interessierte, Gemeinde, Verwaltung) so unbürokratisch wie möglich umgesetzt werden. Hierbei könnten auch Interessierte angesprochen werden, welche eventuell nur/auch Gießpatenschaften für die neuen Bäume übernehmen, um die notwendige Bewässerung im Sommer durch den Bauhof zu unterstützen. Insbesondere junge Bäume benötigen nicht nur bei Trockenheit in der Fertigstellungs- und Entwicklungspflege besondere Aufmerksamkeit. Um niemanden aus finanziellen Gründen auszuschließen sollte es auch möglich sein, Spender anzusprechen, welche einen geringeren Beitrag leisten und hier breite Teile der Bevölkerung für das Projekt zu gewinnen. Hierdurch sind zusätzliche Einnahmen für das Projekt denkbar. Diese finanziellen Zuwendungen unter dem Betrag von 150,00 € können hierbei ebenfalls zum Erhalt

und der Nachpflanzung öffentlichen Grüns verwendet werden und beispielsweise zur Anschaffung von Bewässerungssäcken für die Jungbäume verwendet werden.

**Beschlussvorschlag:**

**Der Gemeinderat beschließt, ein Projekt "Generationenbaum" einzuführen.  
Ziel des Projektes ist es, mit Hilfe von Spenden, neue Bäume in der Gemeinde zu pflanzen.  
Bei Spenden ab einer Höhe von 150,00 € erhält der Spender eine Urkunde zu dem mit seiner Hilfe gepflanzten Baum.  
Die weiteren Kosten zum Kauf, der Anpflanzung und weiteren Unterhaltung des Baumes werden durch die Gemeinde getragen.  
Um das Projekt zielgerichtet zu steuern, wird die Verwaltung beauftragt, zur künftigen Umsetzung und weiteren Ausgestaltung ein Konzept zu erarbeiten.**

**Finanzielle Auswirkungen:**

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Der Gemeinde entstehen für die Anschaffung der einzelnen Bäume neben den Spendeneingängen Kosten in Höhe von ca. 150,00 Euro je nach Baumart. Darüber hinaus entstehen Folgekosten für die Anwuchs- und Entwicklungspflege sowie künftige Unterhaltungskosten für die Verkehrssicherung der Bäume. Diese lassen sich derzeit nicht beziffern. Vergleichsweise Ermittlungen anderer Kommunen (hier Stadt Halle) gehen hier von Werten von ca. 2.000,00 Euro bis 2.000,00 Euro für die durchschnittliche Lebensdauer des Baumes aus.

Derzeit kann noch nicht eingeschätzt werden, in welchem Umfang das Projekt von Interessierten angenommen wird und wie hoch die Nachfrage sein wird.

Für das Jahr 2024 sind keine speziellen Haushaltsmittel hierfür eingeplant worden.

Ab dem Jahr 2025 werden in Abstimmung mit der Haushaltssachbearbeiterin für das Projekt Unterkonten eingerichtet und Haushaltsmittel für diesen Zweck veranschlagt.

**Anlagen:**

keine

**Beratungsergebnis:**

<b>Anwesend:</b>	<b>Dafür:</b>	<b>Dagegen:</b>	<b>Enthaltung</b>	<b>laut Beschlussvorschlag</b>	<b>abweichender Beschluss</b>